

ord. Sitzung des Ausschusses für Sozial- u. Bildungswesen Sternberg

Sitzungstermin:	Dienstag, 21.02.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Magistratzimmer/Rathaus, Am Markt 1, 19406 Sternberg

Anwesend

Vorsitz

Kathrin Haese

Mitglieder

Marion Müller

Matthias Ratke

Sachkundige Einwohner

Manuela Zissler

Annett Wendland

Marina Schmuhl

Verwaltung

Rebekka Kinetz

Abwesend

Mitglieder

Irene Werner

entschuldigt

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 16.01.2023
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beratungen
- 5.1 Spielplatz Serrahnsbach
Anlagen
- 5.2 Kinderfest
- 6 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Haese eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder. Frau Werner wird entschuldigt.

2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 16.01.2023

Die Sitzungsniederschrift vom 16.01.2023 wird einstimmig gebilligt.

4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

5 Beratungen

5.1 Spielplatz Serrahnsbach

Für den Bau des Spielplatzes könnten Stiftungsgelder bei der G.C. PON Stiftung gGmbH beantragt werden. Das Antragsformular hat Frau Haese an Herrn Karasch weitergeleitet.

Bis jetzt sind keine weiteren Bautätigkeiten auf dem Gelände zu sehen. Es soll nach Möglichkeit erst das neue Spielgerät installiert werden und danach dann die Aufstellung der alten Spielgeräte ringsherum.

Herr Ratke möchte gern die angebotenen Spielgeräte visualisiert bekommen, bevor eine Entscheidung getroffen werden kann.

Frau Müller favorisiert das Spielgerät in Holzbauweise.

Frau Kinetz informiert, dass beim Angebot der Firma Ziegler noch Kosten für den Aufbau kalkuliert werden müssen.

Die Ausschussmitglieder einigen sich, dass die Spielgeräte von Klettermax als Bild abgefragt und eine Information zu den Aufbaukosten der Firma Ziegler eingeholt werden soll. Die Weiterleitung erfolgt durch die Verwaltung an alle Ausschussmitglieder per Mail.

5.2 Kinderfest

Frau Haese informiert, dass Frau Münchow als Leiterin der Kita Sonnenschein den

Vorschlag unterbreitet hat, dass Kinderfest auf den Nachmittag zu legen. Dadurch könnten die Kinder vormittags gemeinsam in der Einrichtung feiern und am Nachmittag das Angebot mit den Eltern nutzen. Auch die DRK-Einrichtung würde diesem Vorschlag gern folgen.

Der Ausschuss diskutiert den Vorschlag, lehnt dies aber ab. U.a. wäre eine Nutzung des Kinderfestes für die Kinder der Grundschule und Förderschule kaum noch möglich, wenn diese z.B. mit dem Bus nach Hause fahren. Das Kinderfest soll weiterhin am Vormittag stattfinden.

Zur nächsten Sitzung sollen trotzdem beide Kitas, der Hort, die Grundschule sowie die Förderschule eingeladen werden.

Frau Haese erläutert, dass gem. vorliegender Liste, alle zugesagt haben, außer dem Heimatverein. Von dort gab es noch keine Rückmeldung. Der Angelverein, Luckower See, sowie der Seglerverein haben ihre Teilnahme ebenfalls bestätigt. Die Frauen von DFB übernehmen an dem Tag die Essenausgabe und die DRK-Küche die Mittagsversorgung auf dem Sportplatz.

6 Sonstiges

Von einigen Bürgern wurde an Frau Haese herangetragen, dass die Kinder einen Bolzplatz in der Stadt vermissen. Sie schlägt dem Ausschuss vor, sich darüber Gedanken zu machen, ob man den Streetballplatz baulich anpassen könnte, u.a. mit Graffitiwand und Fangnetzen.

Weiter wird vorgeschlagen eventuell den Sportplatz an der Grundschule zu nutzen und die Tore wiederherzurichten.

Frau Haese möchte sich den Platz in den nächsten Tagen ansehen.

Herr Ratke fragt nach, ob die Öffnungszeiten vom Jugendclub angepasst wurden und wie dies von den Jugendlichen angenommen wird.

Frau Haese antwortet darauf, dass eine Veränderung der Öffnungszeiten erfolgt ist. An 2 Tagen in der Woche ist jetzt bis 20 Uhr geöffnet. Das Angebot des Clubs wird aber nicht von den Jugendlichen genutzt.

Frau Haese hat Frau Moschinski angeschrieben, ob es Aktivitäten des Jugendbeirates gibt oder auch eine Äußerung, warum die Nutzung des Clubs nicht erfolgt. Bis jetzt kam keine Reaktion darauf. Herr Karrasch soll gefragt werden, ob er eine Rückmeldung erhalten hat.

Herr Ratke ergänzt zur Diskussion um das Angebot, dass er mehr Engagement erwartet hat. Er sieht den Sozialausschuss und auch die Stadt Sternberg nicht in der Rolle, alles herzurichten und vorzuhalten, wenn keine Initiative durch die Jugendlichen zu erkennen ist.

Der Ausschuss spricht sich mehrheitlich dafür aus, dass eine unbeaufsichtigte Überlassung von Räumlichkeiten nicht in Frage kommt.

Frau Schmuhl ergänzt, dass die Jugendlichen keine „Kontrollperson“ wollen und daher der Jugendclub nicht angenommen werden.

Es ist immer häufiger zu beobachten, dass Kinder und Jugendliche abends durch die Straßen ziehen und Sorgen bei den Anwohnern hervorrufen.

Frau Haese beendet die Sitzung um 20.15 Uhr und verabschiedet alle Anwesenden. Die nächste Sitzung des Ausschusses findet am 20.03.2023 statt.

Vorsitz:

Kathrin Haese

Protokollführung:

Rebekka Kinetz